



**Herausgeber:** Bürgermeisteramt St. Märgen, Telefon 07669 9118-0, Telefax 07669 9118-40, e-mail: standesamt@st-maergen.de, Internet: www.st-maergen.de. **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Bürgermeister Manfred Kreutz, **für den übrigen Inhalt:** A. Stähle, Stockach, **Druck:** Primo Verlag Stockach, A. Stähle, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach, Telefon 07771 9317-11, Telefax 07771 9317-40, E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de

Nr. 06/2014

Mittwoch, 05. Februar 2014

### Olympische Spiele

Im Rahmen einer Pressekonferenz in der vergangenen Woche wurde Fabian Rießle aus St. Märgen, der bei den Olympischen Spielen in der Nordischen Kombination an den Start geht, mit den besten Wünschen nach Sotschi verabschiedet. Die Gemeinde St. Märgen wünscht Fabian Rießle viel Erfolg.



Das Bild zeigt v. l. n. r. Franz Lickert, Vorstand der Ski-Zunft Breitenau, Manfred Kreutz, Bürgermeister der Gemeinde St. Märgen, Stefan Wirbser Vorsitzender des Schwarzwälder Skiverbandes und Bürgermeister der Gemeinde Feldberg, Fabian Rießle, Thorsten Rudolph, Geschäftsführer der HTG und Josef Haberstroh Bürgermeister der Gemeinde Breitenau.

### Der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert

Der nächste Sprechtag findet statt am Dienstag, 18.02.2014, in Neustadt im Rathaus in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr. Bitte vereinbaren sie einen Beratungstermin: Tel. 0761/50449-0 (VdK-Geschäftsstelle Freiburg). Beratung und Vertretung in allen sozialrechtlichen Fragen z. B. Schwerbehindertenrecht, gesetzlichen Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung. Sprechtag jeden Montag in der Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstr. 44, Terminvereinbarung: Tel. 0761/5044 9-0.

### Steuertermine im Februar 2014

**Endabrechnung 2013 Wasser-/Abwassergebühr:** fällig am 10.02.2014

**Hundsteuer:** fällig am 15.02.2014

**Grundsteuer:** fällig am 15.02.2014

**Gewerbsteuer:** fällig am 15.02.2014

Die 1. Rate der Grund- und Gewerbesteuer ist aus dem letzten Steuerbescheid zu entnehmen. Wir bitten um pünktliche Zahlung, da sonst Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden.

Wenn Sie am Abbuchungsverfahren teilnehmen, wird der Rechnungsbetrag zum Fälligkeitszeitpunkt von Ihrem Konto abgebucht.

Wenn Sie am Abbuchungsverfahren teilnehmen möchten, setzen Sie sich bitte mit der Gemeinde in Verbindung (Telefon 07669/9118-19), Sie erhalten dann das entsprechende Formular für das SEPA-Lastschriftmandat.

### Galerie ars alta St. Märgen

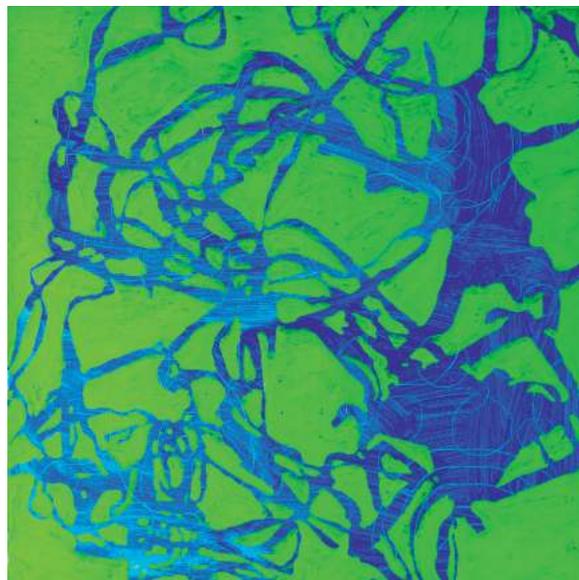
**Ausstellung „Im Fluss des Lebens“ 16.2. - 18.5.2014**

„Schöpfungsprozesse faszinieren mich. Am Anfang sind Ordnung und Chaos, aber zu einem bestimmten Zeitpunkt bilden sie eine harmonische Einheit. Durch pflanzliche Formen inspiriert, suche ich in der Natur nach Linien und nach der Dynamik der Strukturen...“ (Rémy Trevisan).

Wie weiland für Paul Klee, so ist auch für den renommierten französischen Maler Rémy Trevisan die Natur conditio sine qua non – notwendige Bedingung seines Schaffens. In seinen Zeichnungen und Gemälden entwirft Rémy Trevisan artifizielle Formen, die den Betrachter an organische Strukturen erinnern. Sein Hauptanliegen ist es, dem Auge der Seele neue Räume zu öffnen und geistige Strukturen, die hinter der wahrnehmbaren Erscheinungswelt existieren, zu offenbaren.

Bilder von Rémy Trevisan sind Meditationen im Bereich zwischen Formfindung und Formaflösung, Bewegung und Nichtbewegung, zwischen dem Werden und Vergehen. In seinen Arbeiten lassen sich zwei Grundstrukturen erkennen: Netzbilder mit dichten Fadenstrukturen und flächige Muster, überzogen mit vielen Farbschichten. Dabei ist die Linie immer Dreh- und Angelpunkt seiner Kompositionen. In der Linie kommt das „Seelische der Hand“ zum Ausdruck. Sie definiert Formen, die durch Farben zum Leben erweckt werden. Rémy Trevisan hat an der Akademie der bildenden Künste in Stuttgart und an der Universität Sorbonne in Paris Malerei studiert, seit 1987 lebt und arbeitet er in Schramberg und in seinem Atelierhaus in der Champagne, Frankreich. Er stellt regelmäßig im In- und Ausland aus.

Arbeiten vom Rémy Trevisan sind vom 16.02. bis 18.05.2014 in der Ausstellung der Galerie ars alta, Rathausplatz 2 (links vom Klostersort), St. Märgen, zu sehen. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag 13-17 Uhr. [www.ars-alta.de](http://www.ars-alta.de)



## Redaktionsschluss und Anzeigenschluss

für das Mitteilungsblatt St. Märgen ist jeweils Montag, 10.00 Uhr, auf dem Rathaus.

Die Verteilung erfolgt jeweils mittwochs.

Änderungen bezüglich Feiertagen entnehmen Sie dem aktuellen Mitteilungsblatt.



## WICHTIGE TELEFON-NUMMERN · EINRICHTUNGEN U. ADRESSEN

### ▼ ÄRZTLICHER NOTDIENST

**Ärztlicher Notfalldienst in der Nacht, an den Wochenenden und Feiertagen:**

Ärztlicher Notdienst, Notfallpraxis:

Tel. 0761/8099800;

Freiburger Kindernotfallpraxis (St. Josefs-krankenhaus): Tel. 0761/80998099;

**Zahnärztliche Notrufnummer an den Wochenenden und Feiertagen:**  
01803/222555-45

**Notruf / Rettungsdienst /  
Feuerwehr: Tel. 112**

### ▼ APOTHEKE

**Samstag, 08.02.2014**

Apotheke an der Kronenbrücke,  
chreiberstr. 20

79098 Freiburg (Innenstadt),

Tel. 0761 – 35410

Scheffel-Apotheke Löffingen,  
Untere Hauptstr. 8

79843 Löffingen, Tel. 07654 – 91060

**Sonntag, 09.02.2014**

Holzmarkt-Apotheke, Kaiser-Joseph-Str. 255  
79098 Freiburg (Innenstadt),

Tel. 07612 – 31321

**Montag, 10.02.2014**

Park-Apotheke, Kirchplatz 7

79853 Lenzkirch, Tel. 07653 – 290

Zasius-Apotheke, Günterstalstr. 39

79102 Freiburg (Wiehre),

Tel. 0761 – 73280

**Dienstag, 11.02.2014**

Jahn-Apotheke, Schwarzwaldstr. 146

79102 Freiburg (Stadt), Tel. 0761 – 703920

Titisee-Apotheke, Jägerstr. 2

79822 Titisee-Neustadt (Titisee),

Tel. 07651 – 8202

**Mittwoch, 12.02.2014**

Littenweiler-Apotheke, Römerstr. 1

79117 Freiburg (Littenweiler),

Tel. 0761 – 69675051

**Donnerstag, 13.02.2014**

Dreikönig-Apotheke, Dreikönigstr. 9

79102 Freiburg (Stadt), Tel. 0761 – 75755

Stadt-Apotheke Neustadt, Hauptstr. 6

79822 Titisee-Neustadt (Neustadt),

Tel. 07651 – 933880

**Freitag, 14.02.2014**

Apotheke-im-Zo, Schwarzwaldstr. 78

79117 Freiburg (Wiehre), Tel. 0761 –

8887979

**Öffnungszeiten Kloster-Apotheke  
St. Märgen,**

Tel. 2 19: Mo. - Sa., 08.30 - 12.30 Uhr;

Mo., Di., Do., Fr., 14.30 - 18.00 Uhr.

**Mittwochnachm. geschlossen.**

### ▼ SONSTIGE HILFSDIENSTE

**Notdienst für Strom:** EnBW Regional AG, Regionalzentrum Rheinhausen, Tel. 0800 3629477

**Mobiler Sozialer Dienst** (Pflegedienst des DRK): Behandlungspflege, Grundpflege, Hauswirtschaftliche Hilfe, Vermittlung anderer Hilfen...; Ansprechpartner/Einsatzleitung: Anni Schwer, Tel. 07660/920353 oder 0175/2244311.

**Fachstelle Sucht (bwlV):** Beratung, Behandlung, Prävention. Adolph-Kolping-Str. 19, 79822 Titisee-Neustadt, Tel. 07651/2422, Hauptstelle Freiburg: 0761/156309-0

**Kirchliche Sozialstation Dreisamtal e. V.:** Grund- und Behandlungspflege, Hilfe im Haushalt, Beratung, Betreuung und Begleitung. Telefon 07661/9868-0 rund um die Uhr erreichbar

**Einsatz Dorfhelferin:** 07661/7077

**Essen auf Rädern:** Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald, Tel. 07651/911843.

**Hospizgruppe Dreisamtal:** 07661/3139

**Rechtsanwalt-Notdienst:** Tel. 0172-7451940 (18.00 – 08.00 Uhr. Samstags, sonn- und feiertags rund um die Uhr)

**Integrationsfachdienst:** Beratungsstelle für schwerbehinderte, psychisch erkrankte und

hörbehinderte ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber. Holzmarkt 8, Freiburg, Tel. 0761/36894-500, Fax: 0761/36894-455

**Beratungsstelle für ältere Menschen-** und deren Angehörige im Dreisamtal: Tel. 07661/391-114.

**Tageselternverein Dreisamtal/Hochschwarzwald:** Sprechzeiten dienstags 09.00 – 11.00 Uhr, Titisee-Neustadt, Pfauenstr. 4. Tel. 07651/972051, tagesmuetter-hsw@gmx.de oder www.tev-dreisamtal-hochschwarzwald.de

**Landwirtschaftlicher Betriebshelfer-** dienst Südbaden e.V., St. Ulrich: Tel. 07602/9101-26

**Polizei-posten Hinterzarten:** Rathausstraße 6, 79856 Hinterzarten, Telefon 07652/9177-0

**Bestattungen Horizonte Dreisamtal:** Alfred Schwär, St. Peter, Tel. 07660/920 80 50

**Kath. Kirchengemeinde St. Märgen, Pfarr-** büro, Tel. 9103-0, Öffnungszeiten, Dienstag.: 17.00 – 19.30 Uhr, Mittwoch/Freitag: 08.30 – 11.30 Uhr

**Öffnungszeiten des Kindergarten St. Mi-** chael, Tel. 470: Montag bis Freitag 7.30 – 13.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

**Pfarrbücherei:** Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr, Samstag, 18.00 – 19.00 Uhr

**Betreuungsgruppe St. Märgen:** Donnerstag, 14.30 – 17.30 Uhr, im Pfarrhaus

**Öffnungszeiten im Rathaus St. Märgen (08.02. – 14.02.2014)**

**Bürgermeisteramt:**  
Mo., Di., Mi., Fr. 08.00 – 12.00 Uhr,  
**und nach Vereinbarung**  
Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr,  
14.00 – 18.00 Uhr

**Tourist-Information:**  
Montag – Freitag 09.00 – 12.00 Uhr,  
**nachmittags geschlossen**



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014

Haushaltssatzung der Gemeinde St. Märgen für das Haushaltsjahr 2014

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03. Oktober 1983 (GBL. S. 578) hat der Gemeinderat am 10. Dezember 2013 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen.

#### § 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben
 

von je	5.095.365,00 €
davon im	
Verwaltungshaushalt	4.199.780,00 €
im Vermögenshaushalt	895.585,00 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von 50.000,00 €;

3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0,00 €.

#### § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 600.000,00 €.

#### § 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 450 v.H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 340 v.H.
- der Steuermessbeträge
2. für die Gewerbesteuer auf 340 v.H. der Steuermessbeträge.

#### Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 GemO wird eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung - sofern nicht der Bürgermeister dem Beschluß nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen oder die Rechts-

aufsichtsbehörde den Beschluß innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung nach § 121 Abs. 1 GemO beanstandet hat - von Anfang an unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Die Unbeachtlichkeit tritt nicht ein, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, der Genehmigung der Satzung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt:

St. Märgen, den 10. Dezember 2013  
Manfred Kreutz  
Bürgermeister

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund von § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnungskameral mit dem Hinweis, dass der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 vom 06. Februar 2014 bis einschließlich 14. Februar 2014 im Rathaus St. Märgen, Rechnungsamt, zu den üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme ausgelegt ist.

## AUS DEM GEMEINDERAT

### Gemeinderatssitzung vom 28.01.2014

#### Forstbetriebsplan für das Jahr 2014

Revierförster Hansjörg Bockstaller berichtet zunächst über den Vollzug des Forstjahres 2013. Demnach hat es im vergangenen Jahr keine Besonderheiten wie z. B. größerer Anfall von Sturmholz gegeben. Der Haupthieb fand 2013 im Distrikt Immenbühl statt, wo etwa 400 FM Holz gehauen wurden. Im Sommer hat sich der Borkenkäfer vermehrt, insbesondere wiederum im Distrikt Immenbühl, weshalb dort weitere 100 FM „Käferholz“ gehauen wurden. Insgesamt wurde der Hiebsatz von 550 FM eingehalten. Daraus ergaben sich Einnahmen i. H. v. rd. 37.000 €, die Holzhauereikosten beliefen sich auf ca. 14.000 €. Nach Abzug der weiteren Kosten für Pflanzungen, Wegunterhaltung sowie Gemein- und Verwaltungskosten wurden 2013 rd. 16.000 € aus dem Gemeinewald eingenommen.

Der Plan für 2014 sieht Einnahmen durch Holzernte i. H. v. 33.000 € vor. Die damit anfallenden Holzhauereikosten werden voraussichtlich etwa 11.000 € betragen. Nach Abzug der weiteren Kosten von 300 € für Kulturen, 450 € für Erschließung/Wegunterhaltung, 2.100 € Gemeinkosten (z. B. Grundsteuer, Berufsgenossenschaft) und

4.200 € Forstverwaltungskostenbeitrag sollen knapp 15.000 € in den Gemeindehaushalt fließen.

Der Gemeinderat stimmte dem Forstbetriebsplan 2014 einstimmig zu.

#### Annahme von Spenden

Mit der ausdrücklichen Feststellung, dass Gemeinden Spenden annehmen und für örtliche Zwecke vermitteln dürfen, soll das strafrechtliche Risiko für kommunale Amtsträger reduziert werden. Die Gemeindeordnung enthält Verfahrensregeln für den Umgang mit Spenden und ähnlichen Zuwendungen. Spenden und ähnliche Zuwendungen darf nur der Gemeinderat annehmen. Der Spendenbericht, den die Gemeinde der Rechtsaufsichtsbehörde jährlich vorzulegen hat, dient der von der Rechtsprechung geforderten Transparenz und trägt zu einer erhöhten Rechtssicherheit bei. Bürgermeister Kreutz gab die Spendenhöhe bekannt. Insgesamt sind im vergangenen Jahr **5.666,69 €** an Spenden eingegangen. Hauptsächlich wurde für den Bereich Klostermuseum gespendet, aber auch für Feuerwehr, Schule (72 Stunden-Aktion), Weihnachtsmarkt, Klostergarten und Roßfest sind Spenden eingegangen.

Der Gemeinderat stimmte der Annahme einstimmig zu.

#### Teilnahme am Projekt „E-Mobilität“ der HTG/des Zweckverbands Hochschwarzwald und Errichtung einer Ladesäule

Das von der HTG entwickelte Projekt „E-Mobilität“ soll gemeinsam mit dem Zweckverband Hochschwarzwald umgesetzt werden. Während die HTG für die Fahrzeugflotte verantwortlich sein wird, obliegt dem Zweckverband der Aufbau der Infrastruktur. Dies soll in Zusammenarbeit mit der Energieversorgung Titisee-Neustadt GmbH (evtn) erfolgen. Das Projekt wird vom Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz als Gewinner des Ideenwettbewerbs „Elektrromobilität Ländlicher Raum“ mit 150.000 € gefördert – davon sind 75.000 € für den Aufbau der Ladeinfrastruktur vorgesehen. Derzeit läuft noch die Angebotsausschreibung, so dass noch keine konkreten Kosten bekannt sind. Die Kalkulation geht jedoch von 10.000 € je Ladesäule inkl. Installation aus. Die genaue Höhe ist auch davon abhängig, wie viele Ladesäulen insgesamt aufgestellt werden. Die Betreuung der Ladesäulen wird die evtn übernehmen.

In einem ersten Schritt werden die Fahrzeuge im Rahmen der Hochschwarzwald Card an die Gäste verliehen. Die Tanksäulen sollen von Beginn an aber allen E-Fahrzeugbesitzern zur Verfügung stehen, um möglichst ein flächendeckendes Angebot im Hoch-

schwarzwald anbieten zu können. In einem zweiten Schritt sollen dann die Fahrzeuge in Form eines Car-Sharing-Angebots den Bürgern zur Verfügung gestellt werden. Derzeit finden noch Gespräche mit verschiedenen Anbietern statt, wie diese Zielvorstellungen technisch umgesetzt werden können. Dies erweist sich derzeit als noch nicht ganz einfach, da die entsprechende Software/Schnittstelle noch geklärt werden muss. Als Fahrzeuge werden zunächst die bekannten zweisitzigen Fahrzeuge zum Einsatz kommen, ab Januar 2015 voraussichtlich aber durch viersitzige Fahrzeuge abgelöst werden. Gespräche mit verschiedenen Herstellern/Anbietern sind im Gange. Ziel soll sein auch in St. Märgen ein Car-Sharing-Fahrzeug zu installieren, um das Ziel Freiburg aus dem westlichen Gebiet der HTG anzubinden. Derzeit wird noch geklärt, ob es in St. Märgen bezüglich der Aufstellung der Ladesäulen zu einer Kooperation mit Tankstelle oder örtlichem Energieversorger kommen kann. BM Kreuzt sieht das Projekt aus folgenden Gründen positiv:

- An der gemeinsamen touristischen Ausrichtung im Rahmen der HTG-Gemeinden sollte festgehalten werden

- St. Märgen liegt am Rand des HTG-Gebietes, ist aber durchaus Ausflugsziel aus dem Kerngebiet

- Die Möglichkeit der Nutzung von E-Mobilität trägt zur Förderung des Tagestourismus aus dem Oberzentrum Freiburg bei, da St. Märgen durch seine topographische Lage Lage ein schnell zu erreichendes Naherholungsgebiet aus der Ökostadt Freiburg ist

Bernhard Wehrle stellt die Frage wie viele Fahrzeuge eingesetzt werden, wie lange die Ladezeit ist und, da der Tagestourismus aus Freiburg angesprochen wurde, ob bekannt ist, wie viele E-Fahrzeuge es in Freiburg gibt. Lt. BM Kreuzt sollen zunächst 25 Fahrzeuge eingesetzt werden. Bezüglich Ladezeit und Anzahl der Fahrzeuge aus dem Stadtgebiet Freiburg kann derzeit keine genaue Auskunft gegeben werden. Die Antworten hierzu könnten jedoch noch erfragt werden.

Christoph Löffler hält die Sache für noch unausgereift. Er ist der Meinung, dass in einigen Jahren die Ladesäulen schon er-

heblich günstiger erstellt werden können. Außerdem zweifelt er den Kosten/Nutzen-Faktor an.

Gerhard Dold hält das Projekt für einen Werbegag der HTG. Es sei nicht einzusehen, dass die Gemeinde eine Ladesäule finanziert, damit Leute kostenlos Autofahren können. Die angesprochene Anbindung an Freiburg sieht er eher nachteilig, da die Gäste aus dem Schwarzwald eher in die Stadt fahren als umgekehrt. Außerdem stört ihn, dass sich die Stadt Freiburg nicht an KONUS beteiligt, obwohl die Stadt doch eine erhebliche Zahl an Übernachtungen hat.

Auch Thomas Mark äußerte sich skeptisch. Nach seiner Ansicht fehlt ein Gesamtkonzept. Es stellt sich nach seiner Meinung auch die Frage, wie das Projekt E-Mobilität mit Bus und Bahn harmonisiert. Außerdem befürchtet er, dass es nicht bei 10.000 € Kostenbeteiligung bleiben wird.

Josef Saier hingegen sieht das Projekt sehr positiv und hält es für weit mehr als ein Werbegag. Hier steht die Solidarität im Verbund mit der HTG im Vordergrund. Die Taktik „zurückbleiben und abwarten und wenn es dann läuft aufspringen“ hält er für nicht in Ordnung. Irgendwo müsse der Anfang gemacht werden.

Bernhard Wehrle meinte, dass es auch für die Bürger gleich zum Start des Projekts die Möglichkeit geben müsse, die E-Fahrzeuge zu nutzen.

Herbert Mark sieht sich beim aktuellen Wissenstand nicht in der Lage eine Entscheidung zu treffen. Gerhard Dold meinte noch, dass der Anbieter die Kosten für die Ladesäule tragen müsse.

Bürgermeister Kreuzt machte schließlich folgenden Beschlussvorschlag

#### Beschlussvorschlag:

Der Teilnahme der Gemeinde St. Märgen am Projekt „E-Mobilität“ mit Aufstellen einer Ladesäule wird zugestimmt unter der Voraussetzung, dass in der Gemeinde ein Fahrzeug stationiert wird, das auch den Bürgern zur Verfügung steht. Außerdem Deckelung des gemeindlichen Beitrags bei 10.000 €.

Der Gemeinderat stimmte folgendermaßen ab:

4 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Der Antrag ist damit abgelehnt

#### Stellungnahme zu Bauanträgen

- Antrag auf Sanierung des Hofgebäudes und teilweise Umnutzung des ehemaligen Wirtschaftsteils in eine Ferienwohnung auf Flst. Nr. 152.

Der Gemeinderat erteilte einstimmig das Einvernehmen.

- Antrag auf Einbau von Dachgauben und Umbau im Dachgeschoss des vorhandenen Wohnhauses auf Flst. Nr. 105/1.

Der Gemeinderat erteilte einstimmig das Einvernehmen.

#### Bekanntgaben

- Die Gemeinde St. Märgen wird im Mai die diesjährige Rechnungsamtsleitertagung des Gemeindetags ausrichten.

- Die Deutsche Telekom beabsichtigt die öffentlichen Telefonsäulen (Basistelefone) in der Glashütte und auf dem Thurner abzubauen. Bei diesen Basisapparaten kann nicht mit Münzgeld telefoniert werden. Voraussetzung ist hier eine Telefonkarte, die man sich vorher im Internet besorgen muss. Die beiden Apparate in der Glashütte und auf dem Thurner wurden in den letzten Jahren gar nicht mehr frequentiert.

Die Telefonzelle in der Ortsmitte soll nach den Plänen der Telekom noch mindestens für das Jahr 2014 bestehen bleiben, da hier noch ein Mindestmaß an Nutzung besteht. Ein Mitspracherecht, ob diese Telefonzelle erhalten oder abgebaut werden soll hat die Gemeinde hier nicht, da das Grundstück zum maßgeblichen Zeitpunkt nicht in Gemeindeeigentum war. Ein Abbau der Telefonzelle könnte auch der Gemeinde entgegenkommen, da an diesem Standort der Anschlagkasten der Vereine vorgesehen ist, der früher bei der Infotafel auf dem Grundstück Wagensteigstraße 4 untergebracht war.

schluss:

Am Mittwoch, 12.02.14 werden die beruflichen Gymnasien sowie die Berufskollegs vorgestellt. **Achtung: Für die folgenden Schularten gibt es ein neues Online-Anmeldeverfahren:** Berufliches Gymnasium wirtschaftswissenschaftlicher, technischer und sozialwissenschaftlicher Richtung, kaufmännisches und technisches Berufskolleg I. Nähere Infos bei der Veranstaltung oder auf unserer Homepage. Die Veranstaltungen finden um 19.30 Uhr in der Aula der gewerblichen Abteilung statt.



**Für unsere Mitbürger  
NOTIERT**

### Kindergarten St. Märgen

Anmeldung für das Kindergartenjahr 2014/2015 - Bitte schon jetzt beachten: Die Anmeldung für das kommende Kindergartenjahr ist am 05., 06. u. 07.03.2014, jeweils von 09.00 - 12.00 Uhr. Den Anmeldetermine bitte unbedingt telefonisch vereinbaren.

### Informationsveranstaltungen der Hans-Thoma-Schule

Für Schüler/innen mit Hauptschulabschluss: Am Dienstag, 11.02.14 werden die ein- u. zweijährigen Berufsfachschulen der verschiedenen Fachrichtungen (kaufmännisch, gewerblich, Hauswirtschaft und Pflege) und das Berufseinstiegsjahr vorgestellt. **Anmeldetermine:** Vom 13.2. – 27.2.14 von 8.00 – 12.15 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr (freitags bis 13.00 Uhr).

Für Schüler/innen mit mittlerem Bildungsab-

Bitte zur Anmeldung eine Kopie des Halbjahreszeugnisses sowie einen tabellarischen Lebenslauf mitbringen.

**Weitere Infos:** Tel. 07651/909-0 oder [www.hans-thoma-schule.de](http://www.hans-thoma-schule.de)

### Neuerungen zum Gemeinsamen Antrag 2014

Am Mittwoch, 12.02.2014, 20:00 Uhr, Schwarzwaldgasthof Hotel Zum Löwen – Unteres Wirtshaus, Langenordnach 4, Titisee-Neustadt, und Donnerstag, 13.02.2014, 20:00 Uhr, Ibbenthalhalle, Unteribental, Buchenbach, findet zu den Themen, „**Neuerungen zum Gemeinsamen Antrag 2014**“ und **„Ausblick auf die Agrarreform“**,

eine Informationsveranstaltung statt. Mit dieser Veranstaltung möchte das Landratsamt (Fachbereich Landwirtschaft) sowie der Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen und Fortschrittlicher Landwirte Titisee-Neustadt e.V., Ihnen eine optimale Antragstellung ermöglichen und Sie hinsichtlich der anstehenden Agrarreform auf den neuesten Stand bringen. Alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte sind eingeladen.

## TOURIST-INFORMATION

### Veranstaltungen

**Freitag, 07.02.2014**

11:30 Uhr

St. Märgen

#### **Geführte aussichtsreiche Schneeschuh-Tagestour mit deftigem Eintopf**

Von St. Märgen begeben wir uns über die Höhe in Richtung Thurner. Panoramareiche Aussichten belohnen die körperlichen Anstrengungen. Wir stärken uns im Gasthaus zum Kreuz, um anschließend die letzten Kilometer zu bewältigen. Am Thurner angekommen, nehmen wir den Bus nach St. Märgen.

Anmeldung bis 10:00 Uhr in der Tourist-Information (07652-1206-8390) erforderlich! Mindestteilnehmerzahl 5 Personen. Treffpunkt: 11:15 Uhr bei Skigeschäft Mark. Dauer: ca. 4,5 Stunden, reine Gehzeit ca. 3,5 Stunden, Kilometer: ca. 11 km.

Wichtig: Feste Schuhe und Schneekleidung erforderlich! Bei mangelnder Schneelage wandern wir ohne Schneeschuhe! Weitere Termine auf Anfrage!

Preis: 30,-€ p. P. Im Preis enthaltene Leistungen: Schneeschuhe, Stöcke, Wanderführer, Gulaschsuppe, 1 Getränk

**Sonntag, 09.02.2014**

10:00 - 13:00 Uhr

St. Märgen, Kloster Museum **Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte**  
Das Kloster Museum St. Märgen zeigt seine Schätze: Die Schwarzwalduhr, Reise ins Uhrenland und weltweiter Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei, Werke des Klosterbildhauers Matthias Faller. Führung: 10:15 | 11:45 Uhr

Eintritt mit Führung 4,00 Euro, unter 15 Jahre und Gäste mit Hochschwarzwald Card Eintritt frei

## KIRCHEN

### Senioren 65 +

Zu unserem nächsten Spiele- und Gedächtnistrainingsnachmittag am Montag, 10.02.2014 um 14.00 Uhr im Pfarrsaal laden wir recht herzlich ein. Mit Spaß und guter Laune wollen wir diesen Nachmittag miteinander verbringen. Für Getränke ist gesorgt. **Voranzeige:** Am Montag, 24.02.2014 laden wir zu einem Närrischen Hock in den Pfarrsaal ein.

im Leben der Kirche. Es lohnt sich, sie ein wenig näher kennen zu lernen. Die Veranstaltung des Bildungswerks mit Gemeindepfarrer Stefan Meisert findet am Montag, 10.02.2014 um 20 Uhr im Pfarrsaal St. Märgen statt.

chen, so dass er selbst sie auch nicht hätte besser sprechen und finden oder wünschen können.“ Mit ausgewählten Beispielen bietet dieser Abend eine Annäherung an Text und Musik der Psalmen. Johannes Kempin, Musiker, Theologe, Gemeindeferent, Freiburg.

### Einführung in die paulinische Theologie

Schwerpunkte der Theologie des Paulus sollen im Mittelpunkt des Vortrages zum Völkerapostel stehen. Seine Kreuzes- und Gnadenlehre wie auch seine Charismen-theologie spielen bis heute eine große Rolle

### Evang. Versöhnungsgemeinde Stegen

**Ökumen. Erwachsenenbildung Stegen:** Dienstag, 11.2.14, 20.00 Uhr, Ökumen. Zentrum Stegen, „Wie lange, HERR, willst du mich ganz vergessen? (Psalm 13,2), Einführung in das persönlichste Buch der Bibel. Über die Psalmen sagte Martin Luther: „Jedermann, in welcher Lage er auch ist, findet darin Worte, die seine Lage genau treffen und die ihm so angemessen sind, als wären sie allein seinetwegen so gespro-

### Katholikentag

Vom 28.05. bis 01.06.2014 findet der 99. Deutsche Katholikentag in Regensburg statt. Sie sind herzlich eingeladen an der gemeinsamen Fahrt zum Katholikentag teilzunehmen. Anmeldung bis 14.03.2014 beim Katholischen Dekanat Neustadt, Pfarrweg 3, 79843 Löffingen. Nähere Informationen: Tel. 07654/8089977 oder [www.dekanat-neustadt.net](http://www.dekanat-neustadt.net).

## BERICHTE DER VEREINE

### Akkordeonorchester „Chill Out“ e. V.

Jetzt auch montags!

Ab sofort bieten wir alternativ zum Mittwoch auch am Montag Unterricht für Akkordeon und Keyboard an! Nach Absprache könnt ihr unverbindlich zum Schnuppern vorbeischauen. Anmeldung bei Yvonne Schwer,

Tel. 07669/939434. Akkordeonorchester „Chill Out“ e. V.

### Termine der Freiwilligen Feuerwehr St. Märgen

**10. Februar, 20.00 Uhr** Unterrichtsabend DRK - Alle

### st.märgenkultur e.V.: Öffentliche Mitgliederversammlung

Am 20.02.2014 um 18:00 Uhr findet die diesjährige Mitgliederversammlung von st.märgenkultur e.V. im Hotel Löwen statt, zu der wir hiermit alle Mitglieder und alle Interessierten herzlich einladen.

Tagesordnung:  
 Bericht des Vorstands  
 Entlastung des Vorstands  
 Bericht der Kassenprüfer  
 Entlastung des Kassiers  
 Neuwahl des Vorstands  
 Wahl der Kassenprüfer  
 Programmdiskussion  
 Verschiedenes

Neben den üblichen Berichten und Entlas-

tungen von Vorstand und Kassier stehen diesmal auch Neuwahlen zum Vorstand an, für die es auch bereits Kandidaten gibt. Die überaus erfolgreiche Veranstaltung „Mir selber“ hat zu einem erfreulichen Aufschwung des Interesses an der Arbeit und den Zielen des Vereins geführt. Nutzen wir diesen Elan und organisieren wir gemeinsam ein noch vielfältigeres und weiterhin hochwertiges Programm.

Für den Vorstand: Erich Krieger

### Jahresversammlung Pferdezuchtverein Bezirk Hochschwarzwald/Dreisamtal

Alle Schwarzwälder Pferdezüchter sind eingeladen am Freitag, 07.02.2014 um 14 Uhr im Gasthaus Jägerhaus in St. Peter zur Jahresversammlung vom Bezirksverein Hochschwarzwald.



## INTERESSANTES & WISSENSWERTES

### BLHV - Kreisverband Freiburg ...

Und Maschinenring Breisgau laden alle Mitglieder und interessierte Bürger ein zum KreisLandwirtschaftsTag am Freitag, 07.02.2014 im Tuniberghaus, Freiburg-Tiengen, Beginn 9:30 Uhr. Die reguläre Versammlung mit Geschäftsbericht beider Institutionen beginnt am Vormittag. Der Nachmittag wird ganz dem Hauptthema: „Wasser – mal zu viel, mal zu wenig“ mit Impulsreferaten und Podiumsdiskussion gewidmet.

Folgendes Programm ist vorgesehen:  
 9:00 Uhr Besuch der Stände der ausstellenden Firmen und Institutionen  
 9:30 Uhr Begrüßung  
 12:30 Uhr Mittagspause  
 13:30 Uhr Vorträge und Diskussion (Ende: 16.30 Uhr)

Wetterextreme nehmen zu, die Frage ist, sind wir vorbereitet, können wir uns überhaupt vorbereiten und wenn ja, welches sind die Möglichkeiten die sich uns bieten. Zu diesen Fragestellungen, wie auch zum Thema intelligente Berechnungssysteme haben wir namhafte Referenten eingeladen: Bernd Walser, Regierungspräsidium Freiburg. Uwe Roth, Geschäftsführer der Wasser – und Bodenverbände und des Maschinenring Hessen. Gerald Dunst, Kaindorf Österreich. Anschl. Podiumsdiskussion.

### Konzert in Hinterzarten

Der Kammerchor Hochschwarzwald gibt am Sonntag, 09.02.2014 um 17 Uhr in der Evangelischen Kirche Hinterzarten ein Konzert. Auf dem Programm steht das Requiem von Colin Mawby für Sopran, Chor und Orgel. Karten bei freier Platzwahl zu 10 € (erm.

5 €) NUR an der Abendkasse, ab 16:30 Uhr geöffnet.

### Veranstaltung im Seniorenzentrum Kirchzarten

Montag, 10.02.2014, 18.30 Uhr, Dia-Vortrag „Berner Oberland und Bern“ von Herrn Karl-Heinz Rüttgers im Foyer.

### Verwirrt, verschoben und zurückgezogen

Am Donnerstag, 13.02.2014 von 19 – 21 Uhr findet in der Talvogtei, Talvogteistr. 12, Kirchzarten eine Vortragsveranstaltung statt, die sich der seelischen Gesundheit im Alter widmet. Zu den häufigsten psychischen Erkrankungen im Alter gehören Depressionen. Mit 15% der über 65 Jährigen leiden dreimal so viele Menschen an Depressionen, wie an einer Demenz. Auch Menschen mit Demenz leben zunehmend in einer ganz eigenen – für uns oft unverständlichen Welt. Es geht darum, die innere Welt der Menschen zu verstehen und eine Form des hilfreichen Umgangs mit dem Kranken und seinen Angehörigen zu entwickeln. Referent: Hartwig von Kutzschenbach, Dipl.-Pädagoge, Leiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes für alte Menschen (SOFA) im Landkreis Esslingen, 1. Vorsitzender der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. Bürgermeister Hall eröffnet die Veranstaltung. Infos unter Tel. 07651-9118-17 oder Email: inge.schmid@caritas-bh.de

### Gewerbe Akademie Freiburg

Grundwissen in der Bürokommunikation: Die Teilnehmer des Lehrgangs „Assistent Bürokommunikation“ lernen ab 04.03. als Abend-

kurs und ab 20.03. als Vormittagskurs den Umgang mit dem Windows Betriebssystem. Das Modul kann auch belegt werden, wenn man nicht die gesamte Fortbildung anstrebt. Das Seminar „CAD mit Inventor 3D von Autodesk“ verspricht schnellere Konstruktionszyklen, einfache Datenverwaltung und damit kostengünstige Produktionsentwicklung. Beginn: 10.04.2014. Der Unterricht findet Montag und Mittwoch jeweils ab 17.30 Uhr in der Gewerbe Akademie Freiburg statt. Weitere Auskünfte: Tel. 0761/152500 oder [www.wissen-hoch-drei.de](http://www.wissen-hoch-drei.de)

### Bildungshaus Kloster St. Ulrich

Grundlehrgang zum/zur Seniorentanzleiter/in: Der Lehrgang ist der erste Abschnitt einer mehrstufigen Ausbildung zur Seniorentanzleiterin und schließt mit einem Zertifikat ab.

„Wenn unser Weg auseinander geht“, Seminar für Menschen in Trennung und Scheidung vom 28. – 30.03.2014.

Infos/Anmeldung: Tel.: 07602 / 9101-0, Fax: 07602 / 9101-90, Mail: [info@bildungshaus-kloster-st-ulrich.de](mailto:info@bildungshaus-kloster-st-ulrich.de)

### JRK-Zeltlager

Unter dem Motto „Hexen, Zauberer, Monster und Vampire“ werden die Teilnehmer, im Alter von 8 bis 14 Jahren, am 10.08.2014 nach Zeltingen-Rachtig in Rheinland-Pfalz aufbrechen, um dort zwei Wochen lang zu zelten. Den Kindern und Jugendlichen soll eine unvergessliche Zeit geboten werden. Informationen auf der Homepage des JRK-Zeltlagers unter [www.jrkzeltlager.de](http://www.jrkzeltlager.de)

# Ende des redaktionellen Teils!

Wir suchen Verstärkung für unser Team in der Beratungsstelle **Ebringen und/oder Müllheim**

**Steuerfachangestellte(r) / Steuerfachwirt(in) in Voll-/Teilzeit**  
für die beratungsorientierte Bearbeitung von Einkommensteuer-  
erklärungen.

**Steuerfachangestellte(r) / Steuerfachwirt(in) in Vollzeit**  
für die selbstständige Bearbeitung von Steuererklärungen,  
Jahresabschlüssen, Finanz- und Lohnbuchhaltungen

Gute Datev-/Office-Kenntnisse und Interesse an steuerlichen Themen  
sind die idealen Voraussetzungen. Kenntnisse in der Besteuerung von  
Grenzgänger und Arbeiten mit DMS sind von Vorteil.

Wir bieten Ihnen ein attraktives Arbeitsumfeld, einen modernen  
Arbeitsplatz sowie eine überdurchschnittliche Vergütung.

Wir freuen uns auf Sie [bewerbung@stbisele.de](mailto:bewerbung@stbisele.de) oder an  
Sandra Isele-Mohr Steuerberaterin, Gewerbestr. 16, 79285 Ebringen

**Große Ausstellung**  
viele Grabsteine zur Ansicht am Lager  
**Urnengrabsteine** in vielfältiger  
Auswahl. Ausführung von Urnen-  
wandbeschriftungen.

**Grabmale & Grabzubehör**

*Gerne senden wir Ihnen kostenlos  
unseren Grabmalkatalog und  
die neue Urnensteinbroschüre zu.*

**Steinbildhauermeister**  
Talstraße 20 | 79843 Löffingen  
Tel. 07654- 407 | Fax 07654-77437  
[www.natursteinwerk-hoecklin.de](http://www.natursteinwerk-hoecklin.de)



*Neu eingetroffen: Geschenkartikel ...*

**ANGEBOT: Azaleen statt 6,50 € jetzt nur 3,99 €  
schön knospig!!!**

*jetzt laufend Primeln, Hyazinthen...aus eigener Produktion*

**Bitte vormerken: am 14. Februar ist Valentinstag!**

Freude bereiten mit Blumen aus Ihrem Blumengeschäft Faller

Gerne liefern wir Ihre telefonische Bestellung für Sie in St. Märgen aus!

**Gärtnerei Faller • Tel. 07669 309**

## Wohnungssuche

Ruhiges Rentner-Ehepaar sucht eine **3-ZWG (kein DG)**  
in St. Märgen oder St. Peter. Besten Dank im Voraus,  
Tel. 00 33 389 72 12 68



Dr. med. Friedrich von Flotow  
Dr. med. Petra Robben-Bathe  
Wagensteigstr. 11  
79274 St. Märgen

Ab Sommer 2014 haben wir einen

**Ausbildungsplatz zur Medizinischen Fachangestellten**

neu zu besetzen.

Zuschriften bitte an die oben genannte Anschrift

## Wir suchen HAUS / HOF im Außenbereich

mit der Möglichkeit zur Tierhaltung,  
gerne auch sanierungsbedürftig.

**Telefon 07661 7003**

 **primo verlag**  
Fachverlag für Amts-  
Mittellungs- und Infoblätter  
+ Individual-Print

[www.primo-online-print.de](http://www.primo-online-print.de)  
Der Primo-Print-Shop im Internet.

# TREPPENLIFTE

**Service und Verkauf vom regionalen Profi!**  
**Tel. 07741-965858**  
**[www.reha-lift.biz](http://www.reha-lift.biz)**

Rentnerin sucht in Ortsrandlage **kl. Wohnung**  
gerne auch Kellerwohnung im funkarmen Bereich  
Tel. 0 76 74 / 9 24 96 81

**Sofa**, neuwertig, blau meliert, 2 m  
günstig abzugeben.  
Telefon **07669 767** ab 17.00 Uhr

 **primo verlag**  
Fachverlag für Amts-  
Mittellungs- und Infoblätter  
+ Individual-Print

[www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)

**Rundum gut beraten.  
Anzeigenplanung vor Ort.**

Gerne besuchen wir Sie auch persönlich und unterstützen Sie bei  
der Anzeigenplanung und -gestaltung. Vereinbaren Sie einfach  
einen Termin.

**Tel.: 07633/93336-50 // Fax: 93336-59**  
**[primo@verlagsbuero-rappenecker.de](mailto:primo@verlagsbuero-rappenecker.de)**

**Verlagsbüro Rappenecker**  
Im Quellengrund 5 // 79238 Ehrenkirchen

**ENERGIE  
S P A R  
CHECK**

 **Weismann**  
Stuckateur

Ihr Fachbetrieb  
für Ausbau und Fassade

79822 Titisee-Neustadt, Telefon 07651/12 19

*Wir erstellen auch einen Energiepaß für Ihr Haus.*

Dieser Energiesparcheck wird vom Ministerium  
für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg gefördert.



# Der Glottertäler

**\* Mit Taxi-Abholung**

Omnibus Rieder GmbH & Co. KG  
www.der-glottertaeler.de 07684 3 5 3

**Reisen 2014**

* 20.03. - 23.03.2014	Frühlingserwachen in der Toscana	ab 353,00 €
* 17.04. - 21.04.2014	Ostern in der genussreichen Steiermark	ab 623,00 €
* 18.04. - 22.04.2014	Ostern in Stresa am Lago Maggiore	ab 555,00 €
* 30.04. - 04.05.2014	Malerischer Gardasee	ab 468,00 €
* 08.05. - 11.05.2014	Holland verzaubert - Floralienshow & Blumenmeer	ab 460,00 €
* 08.05. - 11.05.2014	Der Schweizer Jura für Genießer & Liebhaber	ab 464,00 €
* 15.05. - 18.05.2014	Erholungstage in Seefeld Tirol	ab 418,00 €

**Skitagesfahrten:**

Samstag, 08.02.2014	Adelboden	28,00 €
Samstag, 15.02.2014	Meiringen	28,00 €
Samstag, 22.02.2014	Silvretta Nova - St. Gallenkirch	35,00 €
Samstag, 08.03.2014	Meiringen	28,00 €
Samstag, 16.03.2014	Adelboden	28,00 €
Samstag, 22.03.2014	Ischgl	35,00 €

Bei allen Skitagesreisen: Frühbucherrabatt bis 3 Wochen vor der Fahrt 10 %.  
Fordern Sie unseren neuen Reisekatalog 2014 an. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.  
Omnibus Rieder GmbH & Co. KG • 79286 Glottertal • rieder@der-glottertaeler.de



weil du wertvoll bist  
**Freie Christliche Schule**



Empathie  
Nächstenliebe  
Toleranz  
Mitgefühl  
Selbstvertrauen  
Gegenseitigkeit  
Genügsamkeit

**Zeit für Werte**

- Grundschule
- Werkrealschule
- Realschule
- G9 - Gymnasium
- Technisches Gymnasium  
Gestaltungs- und Medientechnik

**Jetzt informieren!**

**Info-Vormittag**  
Sa, 15.02.14  
10 - 13 Uhr

[www.fcs-freiburg.de](http://www.fcs-freiburg.de)

# Bisch Bestattungen

Inh. Manfred Schätzle  
Mitglied im Landesfachverband Bestattungsgewerbe

Seit 1956

Wir sind für Sie Tag & Nacht erreichbar (auch sonn- & feiertags) und erledigen für Sie sämtliche Formalitäten.  
Trauerdruck auch sonn- & feiertags möglich.

**Titisee-Neustadt**, Titiseestraße 43  
**Tel. 07651/26 11**

**Eisenbach**, Harzerhäuser 12  
**Tel. 07657/13 91**  
**Fax 07657/16 15**



# physio - aktiv

Birgit Dörge | Physiotherapeutin  
Titisee-Neustadt | Hauptstraße 17

**NEUE ÖFFNUNGSZEITEN DER PRAXIS**  
Mo - Do: 7.00 - 12.00 + 14.00 - 20.00 Uhr  
Fr: 7.00 - 14.00 Uhr, nach Vereinbarung  
**Tel./AB: 07651/93 91 81**

# Löwen

ST. MÄRGEN

Nach einer kleinen Verschnaufpause sind wir ab dem **07. Februar** wieder in alter Frische und mit gewohntem Engagement für Sie da.

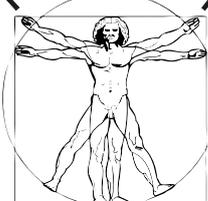
Überzeugen Sie sich am Sonntag, **09. Februar ab 09:00 Uhr** bei unserem **Wiedereröffnungsbrunch** und genießen Sie einen ruhigen Sonntagmorgen von Frühstück bis Mittagessen mit reichhaltigem Buffet in entspannter Atmosphäre!

Preis pro Person: 21,50 €. Um Reservierung wird gebeten.

**Edeltraud Roth und Mitarbeiter**

Glottentalstr.15, Tel: 07669 / 376,  
www.hotel-loewen-st-maergen.de

# Praxis im Seelgutweg



**Dr. med Benedikt Pitsch**  
Arzt für Allgemeinmedizin  
Lehrbeauftragter der  
Universitätsklinik Freiburg  
Akupunktur  
Naturheilkunde  
Umweltmedizin  
Notfallmedizin

**Dr. med Markus Pohle**  
Arzt für Innere Medizin  
Palliativmedizin

**Am 07. Februar 2014**  
haben wir Nachmittags geschlossen.  
Ihr Praxisteam

**Vertretung:**  
Praxis Dres von Flotow/ Robben Bathe in St. Märgen Tel 07669/209

**Sprechzeiten**

Mo	8:30 - 12:30	17:00 - 19:00
Di	8:30 - 12:30	19:00 - 21:00
Mi	8:30 - 12:30	
Do	8:30 - 12:30	17:00 - 19:00
Fr	8:30 - 12:30	17:00 - 19:00

Telefon: 07660 / 920 89 89    Telefax: 07660 / 920 89 91

**Werben in der Nachbarschaft**  
Anzeigenannahme: **Tel. 077 71 / 93 17 - 11**



# Kaffeemaschinen Werkstatt

Mo - Fr 8 - 16 Uhr | 07661 - 9796050 | 79199 Burg Birkenhof | Burger Platz 2